

Atmosphäre beinahe wie im Stadion

Schützenfestauftakt im Zeichen des Fußballs

Von Armin Obalski

ALLAGEN.

Gute Laune gehört zu einem Schützenfest einfach dazu, für ein wahres Stimmungshoch aber sorgte in Allagen die Kombination aus Schützenfest und Fußball-WM: Die Möhnetalhalle war rappellvoll, stehend sangen die Gäste am Samstagabend die Nationalhymne mit und als die deutschen Fußballer in Führung gingen, kannte die Euphorie keine Grenzen.

Zunächst aber galt es für das Führungskorps um Oberst Walter Risse, der im ersten Jahr an der Spitze der St. Se-

bastianus-Bruderschaft steht, die angenehme Pflicht zu erfüllen. Nach der Kranzniederlegung, bei der Pfarrer Ernst Müller Kriege als „zutiefst verworflich“ geißelte, wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Vereinstreue mit Orden ausgezeichnet.

Bereits seit einem halben Jahrhundert halten der St. Sebastianus-Bruderschaft Gregor Schulte, Fritz Schumann, Alfons Severin, Winfried Wagener, Dieter Weihmann und Josef Wiggeshoff die Treue. Seit vier Jahrzehnten zu den Schützenbrüdern zählen Werner Altenähr, Albert Bamberg, Klaus Brinkmann, Berthold Franke, Hans Henke, Horst Korte, Heinz Lutter, Ditmar Pankoke, Josef Schö-



Seit Jahrzehnten begeisterte Schützenbrüder: Zahlreiche Mitglieder wurden für 25- bzw. 40-jährige Vereinstreue ausgezeichnet.

ne, Hubert Schröer, Franz-Josef Schulte, Heinz Wagener und Dr. Walter Thiele.

Besonders groß war die Zahl der zu ehren Silberjubilare. 39 Schützen wurde der Orden für 25-jährige Mitgliedschaft angeheftet. Dieses waren: Donat Ahle, Siegfried Arens, Michael Bräker, And-

reas Burbach, Dirk Cordes, Reinhard Enste, Joachim Freiböhle, Erwin Glahe, Franz-Josef Gosmann, Klemens Gosmann, Ulrich Heising, Berthold Helle, Franz-Josef Helle, Martin Kemper, Wolfgang Klein, Guido Klenter, Stefan Klenter, Alfred Krick, Franz-Josef Lutter, Herbert Nölke,

Peter Nübel, Dieter Pelzer, Josef Quente, Antonius Rebein, Michael Rebein, Andreas Reine, Klaus Dieter Risse, Alfons Roderfeld, Michael Rusche, Reiner Schnaase, Wolfgang Schrage, Klaus Dieter Schröter, Dietmar Schulte, Werner Sondermann, Christof Störmann, Stefan Störmann, Eg-

bert Wienecke und Christoph Wiggeshoff.

Bereits am Freitag hatte der Vorstand Jubelkönigin Agnes Rebein ein Blumengebinde überbracht. Sie stand vor 50 Jahren mit ihrem inzwischen verstorbenen Mann Werner an der Spitze der Bruderschaft. Beim Festauftakt mit dem Jubiläumsorden geehrt wurde Walter Roderfeld, der vor 40 Jahren die Königswürde errang. Als dann vor 25 Jahren die Schützen erstmals auf die neue Vogelstange zielten, wurde Fredi Marrenbach (†) König. Seine Witwe Marlene freute sich zum Thronjubiläum über einen prächtigen Blumenstrauß.

Dann aber musste sich der amtierende Schützenkönig Matthias Koch endgültig die Macht mit König Fußball teilen. „Oh, wie ist das schön“, skandierten die begeisterten Fans und sorgten für eine Atmosphäre im Saal (fast) wie im Stuttgarter Stadion.



Ordensflut: Lang war die Reihe der zum Schützenfestauftakt zu ehrenden Jubilare, die in der Möhnetalhalle angetreten waren.



Mit Dame: Die Führungsspitze der Allagener Bruderschaft sowie die Mitglieder, die ihr seit 50 Jahren angehören, nahmen Jubelkönigin Marlene Marrenbach in ihre Mitte. Fotos: Armin Obalski